

LH Wallner: „Land und Militärkommando bleiben eng verbunden“

16.6.2026 - Mathias Bertsch | Land Vorarlberg

Kommandoübergabe bei Militärkommando Vorarlberg vollzogen: Oberst Dialer übernimmt von Brigadier Hessel. Mit einem militärischen Festakt in der Bilgeri-Kaserne hat Georg Dialer heute (16. Juni) das Kommando über das Militärkommando Vorarlberg von Gunther Hessel übernommen. Die Veranstaltung bot laut Landeshauptmann Markus Wallner Gelegenheit, dankend zurückzublicken, aber auch mutig voraus. Wenige Stunden zuvor hatten er, Verteidigungsministerin Klaudia Tanner, Sicherheitslandesrat Daniel Allgäuer und der scheidende Militärkommandant die Erneuerung der „Schutz und Hilfe“-Partnerschaft zwischen Bund und Land für die Jahre 2026 bis 2030 unterzeichnet

Landeshauptmann Wallner würdigte den scheidenden Kommandanten Gunther Hessel: „Er hat das Militärkommando in einer Zeit geführt, die von ständigen Veränderungen geprägt war.“ Hessel hatte das Kommando im Jänner 2020 übernommen – kurz vor Ausbruch der Corona-Pandemie. Die Soldatinnen und Soldaten unterstützten bei Grenzkontrollen, in Teststraßen und bei Naturereignissen wie Hochwasser oder Lawinengefahr. Auch der Krieg in der Ukraine brachte neue Herausforderungen für das Land und das Bundesheer mit sich. Laut Wallner habe Gunther Hessel stets umsichtig, nahbar und tatkräftig agiert. Unter seinem Kommando wurde 2023 der Hubschrauberhangar in der Walgau-Kaserne eröffnet. Bei der großen Übung „Walgau 2023“ mit rund 800 Soldatinnen und Soldaten wurde die Vernetzung mit Polizei und Blaulichtorganisationen geübt und demonstriert. „Trotz aller Veränderungen gab es eine Konstante: die enge, vertrauensvolle Verbindung zwischen Militärkommando und Land“, so Wallner. Er dankte Hessel für sein Wirken - dieser wird künftig als Verteidigungsattaché in Bern tätig sein.

Der neue Militärkommandant, Oberst Georg Dialer, bringt umfassende Erfahrung mit. Als langjähriger Angehöriger des Jagdkommandos sammelte er internationale Einsatzerfahrung auf dem Balkan, in Afghanistan und in Zentralafrika. Er ist Kampfschwimmer, Fallschirmspringer und Bergführergehilfe. „Sie wissen, was Einsatz bedeutet, und Sie sind für alles gewappnet, was kommen mag“, sagte Wallner. Das Land werde dem neuen Kommandanten als verlässlicher Partner zur Seite stehen.

Die heute im Vorfeld der Kommandoübergabe unterzeichnete Partnerschaft sieht konkrete Maßnahmen vor. So baut der Bund die Walgau-Kaserne als Einsatzbasis aus und modernisiert die Bilgeri-Kaserne als Führungsstandort. Das Land unterstützt mit der Reaktivierung des Schießplatzes Berg Isel, mit Übungsräumen und durch die Mitfinanzierung von Dual-Use-Geräten. „Diese Vereinbarung ist ein klares Ja zu einem funktionsfähigen Bundesheer in Vorarlberg“, betonte Wallner.

An dem Festakt nahmen rund 500 Personen teil, darunter etwa 100 Soldatinnen und Soldaten sowie zahlreiche Ehrengäste.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/LH-Wallner-Land-und-Milit-rkommando-bleiben-eng-verbunden>